

---

Bludenz, im März 2015

## *Neues aus dem Seelsorgeraum – Nr. 5*

*..... einfach zur Information an die Pfarrgemeinden!*

Seit dem letzten News vom Dezember 2014 hat sich einiges im Seelsorgeraum der „Katholischen Kirche im Lebensraum Bludenz“ getan. Im Folgenden weitere wichtige Schritte.

### **Zusammenkunft der Pfarrkirchenräte ....**

Am 21. Jänner 2015 trafen sich die Pfarrkirchenräte der Pfarren mit PAL Dr. Walter Schmolly und Finanzkammer-Direktor MMag. Andreas Weber. Dabei wurde über die Finanzierung des Seelsorgeraumes und den Kooperationsvertrag gesprochen. Es war eine sehr gute Zusammenkunft, man spürte einmal mehr, dass es für alle wichtig ist, dass zum einen die Pfarren selbständig bleiben, dass man zum anderen aber auch die Pfarrübergreifende Zusammenarbeit fördern und unterstützen muss, um so eine gute Seelsorge für den Lebensraum Bludenz zu gewährleisten.

### **Einführung der Neuen Gottesdienstordnung am 1. Fastensonntag ...**

Die erste größere Veränderung, mit denen die Menschen im neuen Seelsorgeraum konfrontiert wurden, war die Einführung der Neuen Gottesdienstordnung mit dem 1. Fastensonntag, dem 22. Februar 2015. Sie wurde im Vorfeld gut vorbereitet. So erhielten alle Haushalte im Lebensraum vor er Einführung einen Folder in dem sie informiert wurden über die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Seelsorgeraumes, über deren Aufgaben und wo sie zu erreichen sind. Weiters wurde über die Neue Gottesdienstordnung berichtet. In den Zeitungen „VN Heimat Bludenz“ und „Bludenz Anzeiger“ wurden Inserate geschaltet und medial berichtet. Wie man hört, versteht die Bevölkerung die notwendigen Änderungen, wenn auch in der Pfarre Bludenz Heilig Kreuz die Verschiebung des Sonntagsgottesdienstes von 10:00 Uhr auf 10:30 Uhr nicht bei allen gut aufgenommen wurde. Aber die Ausweichmöglichkeiten in den Klöstern sind gegeben.

### **Treffen der Religionslehrer ....**

Sehr guten Anklang hat das Treffen der Religionslehrer/innen am 25. Februar 2015 gefunden. Von den 31 Eingeladenen sind 21 gekommen und zwar aus allen Schulbereichen, Volks- und Mittelschulen, Berufsschulen, Gymnasium und Handelsakademie. Mit dabei war auch vom Schulamt der Diözese die Fachinspektorin Mag. Annamaria Ferchl-Blum. Moderator Pfr. P. Adrian und Heinz Seeburger informierten über den neuen Seelsorgeraum und Frau Mag. Annamaria Ferchl-Blum befasste sich mit Themen des Religionsunterrichtes. Es wurde vereinbart, dass solche Zusammenkünfte auch weiterhin stattfinden sollen, und zwar einmal im Jahr mit einem Informationsaustausch mit dem Seelsorge-Leitungsteam und in Zusammenkünften, bei denen religionsspezifische Fragen besprochen werden.

---

## **Gespräch mit den Krankenhaus- und Heimseelsorger/innen ...**

Am 10. März kam es auch zu einer Zusammenkunft mit den Krankenhaus- und Heimseelsorger/innen im Seelsorgeraum. Mit dabei war auch der Diözesankoordinator für die Heimseelsorge Mag. Gebhard Häfele, er ist auch Krankenhauseelsorger im LKH Hohenems. In der Krankenhauseelsorge am LKH Bludenz ist Hildegard Burtscher und P. Makary tätig. Im Seniorenpark St. Laurentius des Senecura sind seit gut einem Jahr Renate Manahl und Margreth Schneider als Heimseelsorgerinnen im Einsatz. Sie besuchen einmal wöchentlich Altenheimbewohner/innen, die vor allem über religiöse Themen und Fragen sprechen wollen. Derzeit sind noch Sr. Brigitte vom Kloster St. Peter und Kathrin Schoder aus Vandans in Ausbildung. Sie machen bereits in der Senecura Praktikum und werden dann dort ebenfalls als Heimseelsorgerinnen tätig sein. Im Sozialzentrum Bürs werden die Bewohner von Pfr. Rudi Siegl und unserem Pastoralassistenten Norbert Attenberger seelsorglich betreut. Diözesankoordinator Mag. Gebhard Häfele informiert über die Ausbildung für Heimseelsorger, die ca. 1 ½ Jahre dauert. Nach Abschluss erfolgt dann eine Beauftragung durch den Pfarrer. Für den Pfarrer selbst sind Heimseelsorger/innen wertvolle Mitarbeiter/innen, die seine große Wertschätzung haben. Ein nächster Ausbildungskurs ist für Herbst 2015 vorgesehen und es wäre schön, wenn sich Menschen dafür finden würden.

## **Kooperationsvertrag unterschrieben ....**

Damit der Seelsorgeraum arbeiten kann und auch finanziell abgesichert ist, war es notwendig, dass die Pfarren einen Kooperationsvertrag, der von der Diözese ausgearbeitet wurde, abschließen. Nach zum Teil intensiven Beratungen in diesen Gremien wurden noch einige Verbesserungswünsche in den Vertrag eingearbeitet. So wurde zum Thema „Organisationsleiter/in“ in der Präambel festgehalten: **„Die Bestellung des Organisationsleiters soll auf der Grundlage der im Konzept formulierten Anforderungen und Wünsche unter Einbeziehung der bisherigen Erfahrungen in der Arbeit des Leitungsteams im Herbst 2015 erfolgen“**. Unter dem Punkt Finanzierung war es uns wichtig, dass die Pfarrbüros abgesichert sind, hier heißt es: **„Für die Mitarbeiter in den Pfarrbüros leistet die Diözese eine Subvention. Es gelten hier die Zahlen des zugrundeliegenden Konzepts“**. Wir berufen uns hier aber auch auf die Zusage von PAL Dr. Walter Schmolly im EMail vom 28.02.2015 an den stv. Vorsitzenden des PKR Bludenz Herz Mariae, wo es unter anderem heißt: **„Aktuell erhalten die Pfarren Bludenz Heilig Kreuz, Bludenz Herz Mariae und Bürs zusammen ziemlich genau 1 VZÄ in Form von diözesanen Subventionen für die Pfarrbüros, d.h. wir liegen ca. 0,3 VZÄ über Plan. Im Übergang schluckt die Diözese diese Differenz, längerfristig - so steht es auch im Konzept unter Punkt 4.3.2. - wird die diözesane Subvention für die drei Pfarrbüros von derzeit 1 VZÄ auf 0,7 VZÄ reduziert werden müssen. Das geschieht aber natürlich in Absprache mit den Pfarren, die ja auch untereinander die Verteilung regeln werden müssen“**.

Unter diesen Voraussetzungen haben der Moderator und die stv. Vorsitzenden der PKRs und PGRs von Bludenz Heilig Kreuz, Bludenz Herz Mariae, Bings-Stallehr-Radin und Bürs den Kooperationsvertrag am Fest des Hl. Josef, dem 19. März 2015 unterschrieben und an die Diözese zur Gegenzeichnung gesandt.

---

## **Seelsorge-Leitungsteam Besprechung Vorbereitung Ausschreibung Organisationsleiter/in und Seelsorgeraum-Rat .....**

Ebenfalls am Dienstag, dem 10. März hat sich das Seelsorge-Leitungsteam mit den Pfarrbegleitern Hermine Feurstein und Josef Fersterer getroffen, um sich mit der Vorbereitung der Ausschreibung des/der Organisationsleiters/in und der Festlegung der konstituierenden Sitzung des Seelsorgeraum-Rates zu befassen.

Wir stellen uns vor, dass die neue Stelle des/der Organisationsleiters/in ausgeweitet werden muss und zwar muss diese Person auch pastorale Aufgaben wahrnehmen, vor allem auch im Jugendbereich und in der Motivierung Ehrenamtlicher. Wir halten auch nochmals fest und das wurde auch wieder bei der Diskussion zum Kooperationsvertrag sehr vehement gefordert, dass die Stelle des/der Organisationsleiters/in eine 100 % Stelle sein muss. Unsere Vorstellung ist 30 - 40 % Organisation und 60 - 70 % pastorale Aufgaben. Diese Wünsche und Vorstellungen werden am 24. März mit PAL Dr. Walter Schmolly besprochen und wir hoffen, dass sie in der Stellenausschreibung berücksichtigt werden.

Als Termin für die Konstituierung des Seelsorgeraum-Rates haben wir Mittwoch, den 29. April 2015, von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr im Pfarrzentrum ZEMMA, Sägeweg 16, 6700 Bludenz, fixiert. Die Vorbereitung dazu erfolgt im Seelsorge-Leitungsteam am Dienstag, 14. April 2015. Die Mitglieder des Seelsorge-Leitungsteams, die gf. Vors. der PKRs und die stv. Vors. der PKRs mögen bitte den Termin 29. April 2105 in ihrem Terminkalender vormerken bzw. freihalten.

## **Was steht noch an und soll vor der Sommerpause erledigt werden ....**

24. März 2015 – Fixierung der Stellenausschreibung des/der Organisationsleiter/in

29. April 2015 – Konstituierung des Seelsorgeraum-Rates

16. Juni 2015 – Seelsorgeleitungsteam Besprechung Thema „Gottesdienste Hochfeste“ wie Allerheiligen, Weihnachten, Ostern

Offen ist auch noch das Thema „Beerdigungen“.

Es hat sich also wieder einiges bewegt im Seelsorgeraum KATHOLISCHE KIRCHE IM LEBENSRAUM BLUDENZ. Bitte redet mit euren Pfarrangehörigen, informiert sie und motiviert sie ein Stück des Weges mitzugehen. Jede/Jeder ist willkommen.

Danke für euer Engagement und eure Mitarbeit.

*Pfarrer P. Adrian Buchtzik,  
Moderator*

*Heinz Seeburger  
Organisation/Kommunikation*